

Ruanda (Rwanda)

(„Land der tausend Hügel“)



© getamap.net

Hauptstadt	Kigali
Bevölkerung	ca. 12 Millionen
Währung	Ruanda-Franc
Amtssprachen	Kinyarwanda, Englisch, Französisch
Nachbarländer	Burundi, Uganda, Demokratische Republik Kongo, Tansania
	Busasamana

Was können Sie tun?

Überweisen Sie einen Betrag Ihrer Wahl auf das nachstehende Konto bei der Sparkasse KölnBonn:

Empfänger Kath. KG. St. Engelbert
und St. Bonifatius

IBAN DE29370501980016312092

BIC COLSDE33XXX

Stichwort Busasamana

Natürlich nehmen unsere Pfarrbüros auch gerne Einzelspenden entgegen.

Sowohl bei Einzelspenden, als auch bei Einzelüberweisungen oder Dauerauftrag stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus. Hierzu teilen Sie uns bitte Ihre Anschrift mit.

Der Arbeitskreis Partnergemeinde wird in regelmäßigen Abständen über seine Aktivitäten informieren.

Zusammen mit missio Aachen und dem Päpstlichen Missionswerk der Frauen in Koblenz wollen wir als Partnergemeinde auch weiterhin dieses Projekt in Busasamana in der Diözese Nyundo fördern.

Bitte helfen Sie mit, dass uns dies in überzeugender Art und Weise gelingt!



Arbeitskreis Partnergemeinde



Arbeitskreis Partnergemeinde
Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius

Oktober 2018

Neues zu unserem Projekt

Dorf der Versöhnung Dorf der Versöhnung

in unserer Partnergemeinde

Busasamana

Ruanda (Rwanda)



Neues aus Busasamana (Ruanda)

Eine Gruppe aus unserer Kirchengemeinde hat vom 8. bis zum 22. August 2018 unsere Partnergemeinde in Busasamana besucht und dort die ersten persönlichen Kontakte knüpfen können.

Die Gruppe wurde sehr herzlich aufgenommen und erhielt einen Überblick über das bis dato Erreichte im Rahmen unseres Engagements zum Partnerprojektes „Dorf der Versöhnung“.

Erst vor wenigen Tagen erhielten wir dann neue Informationen und Bilder, die den Umfang und Stand dokumentieren und zeigen, wie es vor Ort steht.



Insgesamt wird an der Fertigstellung von 10 Häusern gleichzeitig gearbeitet. Alle Häuser wurden bereits durch das zuständige Witwengremium den zukünftigen BewohnerInnen zugewiesen.

Die Häuser entstehen in verschiedenen Ortsteilen von Busasamana, um eine mögliche „Ghettobildung“ zu vermeiden.



Die BewohnerInnen sollen von Beginn an in die bestehende Ortsgemeinschaft eingebunden sein.



Kraft und Hoffnung für einen Neuanfang

Mit den neuen Unterkünften erhalten obdachlose Witwen und Waisen endlich ein Zuhause und können Kraft für einen Neuanfang schöpfen.

Ein sicheres Dach über dem Kopf ist die Voraussetzung dafür, sich wieder um Arbeit und Schule zu kümmern und fördert die Integration in die Gemeinde.

Das Projekt leistet einen Beitrag für Frieden und Versöhnung und zum Wiederaufbau der Gesellschaft.

Aus Busasamana erhielten wir eine in englischer Sprache gehaltene Informationsbroschüre zur dortigen Gemeinde, verbunden mit einer Reihe weiterer Fotos, auch von unserem Besuch dort vor Ort. Der Arbeitskreis Partnergemeinde wird eine deutsche Übersetzung erstellen, die von Interessierten angefordert werden kann (Kontakt siehe unten „Impressum“).

Father Etienne, der zuständige Pfarrer in Busasamana, schrieb hierzu:

Vielen Dank für die kommende Präsentation des Heftes und des Besuchs in Busasamana; sie sind die besonderen Momente, die Busasamana, St. Engelbert und St. Bonifatius verbinden. Preis sei Gott, dass wir uns wieder sehen werden."

Schon heute beginnen die Überlegungen zu einem weiteren Besuch Mitte des kommenden Jahres. Bei Interesse melden Sie sich bitte entweder beim Arbeitskreis oder bei Pfarrer Stefan Klinkenberg (Kontakt in beiden Fällen siehe unten „Impressum“).

Impressum
Arbeitskreis Partnergemeinde
Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius
Garthestraße 15 - 50735 Köln (Riehl)
☎ (0221) 76 41 21
@ akp@online.de
www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de